

physiopraxis

Die Fachzeitschrift für Physiotherapie

1 **WIRTSCHAFTS-
PHYSIOTHERAPIE**
WAS FÜR FIRMEN
BRINGEN KANN

Gesundheitsmanagement
**Fachwissen in
Firmen bringen**

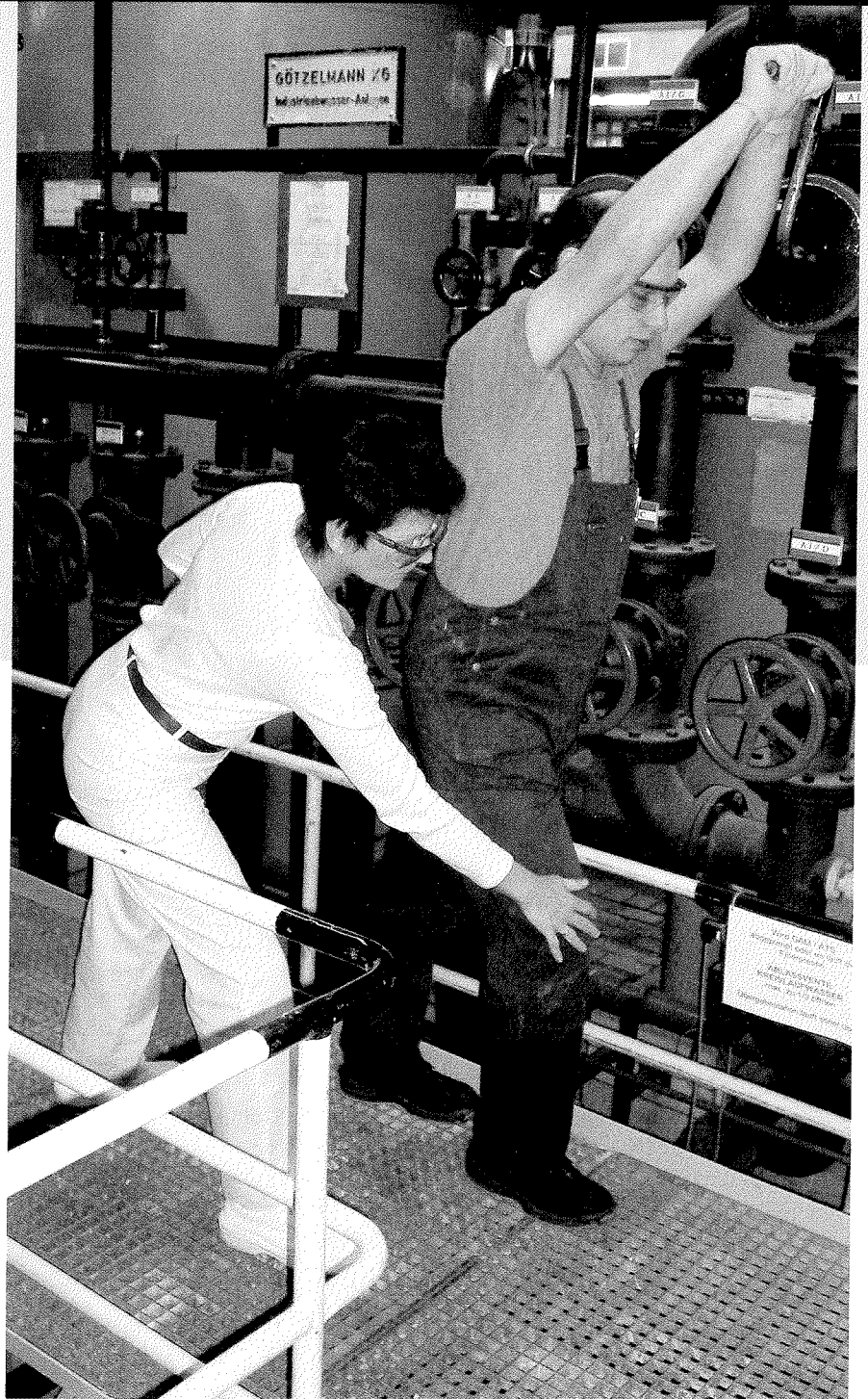
Was Frauen und Männer unterscheidet
**Geschlechterspezifische
Physiotherapie**

Die Schmerzen im Schub lindern
**Akute rheumatische
Beschwerden behandeln**

Ein Schmerzforscher im Interview
**Aktuelles zum
Rückenschmerz**

Risiken minimieren
**Selbstzahlerangebote:
Recht und Versicherung**

**Diskussion: Berufskammer
für Physiotherapeuten**



 **Thieme**

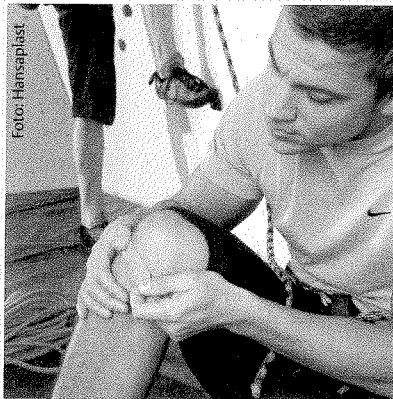


Abb. 1 Nicht nur beim Klettern im Überhang muss ein Pflaster sitzen.

Pflaster

Sportliche Höchstleistung trotz kleiner Wunde

Das Wochenende ruft: Ein Handballturnier, ein Marathonlauf oder eine Klettertour stehen auf dem Programm. Eine kleine Wunde hält den Sportler bestimmt nicht davon ab. Gut geschützt sollte sie allerdings sein, zum Beispiel mit dem neuen Pflaster „Extreme“ von Hansaplast (☞ Abb. 1). Die strapazierfähigen Textil-Pflasterstrips schützen kleine Wunden auch bei sportlichen Höchstleistungen. Das elastische Material macht das Pflaster anschmiegsam, und seine Klebekraft sorgt dafür, dass es auch bei starker Beanspruchung hält. Hilfreich bei Sportarten, die viel Fingereinsatz erfordern, wie Basketball und Klettern, oder die den Körper ins Schwitzen bringen, wie Radfahren und Jogging. Die Packung mit 16 Strips gibt es in Apotheken, Drogerien und im Einzelhandel zu 2,45 Euro.

☐ BDF AG

Hansaplast Deutschland
E-Mail: Hansaplast@Beiersdorf.com
www.hansaplast.de

Nach Angaben von Hansaplast, Hamburg

Praxiskonzept

Für den professionellen Auftritt

Endlich eine eigene Praxis! Wer seinen Traum von der eigenen Praxis in die Realität umsetzen möchte, kann professionelle Unterstützung gut gebrauchen. Diese bietet die Beratungsgesellschaft E+S aus Hamburg. Vom Businessplan über die Raumplanung bis hin zum Marketing, die Firma unterstützt frischgebackene Praxisinhaber bei ihrem Vorhaben. Als Partner des Therapieausstatters Freinutzen sie für die Ausstattung des Trainingsbereiches die Gerätekonzepte Genius sowie die Gerätelinien Genius Eco und Factum. Ein Bestandteil des Konzeptes der beiden Firmen: computergestützte Trainings- und Analysegeräte mit dem Spezialgebiet des Praxisinhabers zu verknüpfen. Ob Wirbelsäulen-, Präventions- oder Reha-Maßnahmen, die Firmen schneiden die Konzepte auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden zu. Auf dem Internetauftritt der Firma kann man Informationsmaterial bestellen.

☐ E+S GmbH

Friesenweg 2a
22763 Hamburg
Tel.: 040/8906163
E-Mail: info@gesund-es.de
www.gesund-es.de

Nach Angaben von E+S, Hamburg

Bewegungstrainer

Ein Motor für mehr Motorik

Bei Patienten mit Erkrankungen, welche die Bewegungsmöglichkeiten einschränken, wie zum Beispiel der Querschnittlähmung, kann die verminderte Bewegung Begleiterscheinungen hervorrufen: beispielsweise Störungen der Durchblutung. Der Thera-Trainer RT300-S der Firma medica unterstützt den Patienten beim Training durch sogenannte funktionelle Elektro-Stimulation (☞ Abb. 2).

Dadurch können sich die Patienten besser bewegen und dem Muskelabbau entgegenwirken. Der Patient sitzt dabei auf einem Stuhl oder seinem Rollstuhl, seine Beine sind in den Fuß- und Wadenschalen des Geräts fixiert. Er kann aktiv in die Pedale treten oder sich passiv, von einem Motor unterstützt, bewegen lassen. Kombiniert mit elektrischen Impulsen, welche über Elektroden an beiden Beinen des Patienten Kontraktionen auslösen, stimuliert das Gerät die Muskelaktivität. So kann der Benutzer Muskelatrophien vorbeugen oder reduzieren, die Blutzirkulation verbessern, Spastik reduzieren und sein körperliches Wohlbefinden steigern. Über eine Internetverbindung können die Trainingsdaten auf eine Datenbank übertragen werden, und der Physiotherapeut kann so den Trainingserfolg des Patienten überprüfen. Auf ihren Internetseiten beantwortet die Firma alle Fragen rund um den Bewegungstrainer.

☐ medica Medizintechnik GmbH
88454 Hochdorf
Tel.: 073 55/9 31 40
E-Mail: info@medica-medizin.de
www.thera-trainer.de

Nach Angaben von medica Medizintechnik,
Hochdorf

Abb. 2 Für bessere Trainingseffekte: funktionelle Elektro-Stimulation

